

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 197.

Mittwoch den 24. August

1881.

## Sedanfeier!

Die verehrlichen Vorstände der hiesigen Krieger-, Gesang-, Turner-, Schützen- und sonstigen Vereine, welche sich an der Feier des Sedanfestes am 2. September betheiligen wollen, werden freundlichst gebeten, sich zu einer Besprechung auf **Mittwoch den 24. August Abends 8 1/2 Uhr** in dem Saale des Herrn **G. Weygandt**, Spiegelgasse 15, gefälligst einzufinden zu wollen.

Wiesbaden, den 22. August 1881.

3858 Die Commission des Gemeinderaths.

**Weisse Cravatten**, Batist und Atlas,  
**weisse Handschuhe**, Glacé u. Waschleder,  
in frischer Waare eingetroffen.

3870 **Georg Hofmann**, Langgasse 24.

## Handschuhe

werden binnen einer Stunde geruchlos gewaschen.

3895 **Marktstraße 6, M. Birek**, Marktstraße 6.

## Sänger-Festzug!

**Zum Werfen:**

**Bouquets** aus frischen Blumen mit Sinnsprüchen  
per Dtzd. Mk. 1. 20, 1. 60 und 3.

**Knallbonbons** mit komischen Einlagen.

**Schneebälle.**

**Elegante Körbechen**, enth. 10 Bouquets, 10 Knall-  
bonbons, 5 Schneebälle, per Stück Mk. 3.

Bestellungen erbitte bis zum 25. August.

**C. Schellenberg,**

3567

4 Goldgasse 4.

## Fahnen! Fahnen!

**Kinderfahnen**, passend zum Decoriren der Häuser, in  
Stoff mit Adler, die schönsten Muster von **30 Pf.** an, empfiehlt

**J. Keul**, Ellenbogengasse 12,

3857

Galanterie- & Spielwaaren-Magazin.

## Fahnen und Stangen

in allen Farben und Größen zu haben, auch werden solche  
nach Bestellung angefertigt bei **W. Jung**, Tapezirer,

3243

Webergasse 42.

Am **Donnerstag Mittag** sind auf dem  
**Mauritiusplatz Birkenbäume** zum Decoriren  
per Stück **50 Pf.** zu haben.

3885

## Heute

Morgens 9 Uhr anfangend:

**Fortsetzung der Versteigerung**  
der zur Concursmasse **A. Schramm** ge-  
hörigen Waaren.

Um **10 Uhr** kommen **5 Tonnen Rüböl**,  
**15 Tonnen Dilette**, **10 Tonnen Sesamöl**,  
**8 Tonnen Thran** und **1 Faß Petroleum**  
zum Ausgebot.

3918

**Der Concursverwalter.**

## Heute

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr:

**Versteigerung der Möbel**

des kgl. Kammerfängers Herrn **Alb. Niemann**  
im **Römersaale**, **Dohheimerstraße 15.**

Zum Ausgebote kommen: Betten, Garnituren, eine Eichen-  
holz-Speisezimmer-Einrichtung, Spiegel-, Bücher-, Kleider- und  
Weißzeugschränke, Spiegel, Tische, Stühle, Luxus-Gegenstände,  
eine Küchens-Einrichtung etc. etc.

Um **11 Uhr** kommen die Möbel zum Ausgebot.

**Marx & Reinemer,**  
**Auctionatoren.**

214

**Möbel-Lager von Ph. Besier,**

**Tapezirer**, **Tannstraße 39,**

empfehlte sein Lager in selbstverfertigten Betten, Polster-  
möbel und Kastenmöbel; übernimmt ganze Ausstattungen  
unter Garantie zu reellen und billigen Preisen.

3843

**1881er import. Havana-Cigarren**

empfehlte in hochfeinen Qualitäten

3897

**J. C. Roth**, **Langgasse 31.**

**„Havanna-Ausschuss-Cigarren“**,

nach Farben sortirt, das Hundert 5 Mk. 50 Pf. und 6 Mk. bei

3645

**Moritz Schaefer**, **Kranzplatz 12.**

**Frankfurter Pferdemarkt-Loose** à 3 Mk. zu haben in  
**Edm. Rodrian's Hofbuchhdl.**, **Langgasse 27.**

314

**Klavierstimmer** **C. Langer** wohnt jetzt **Schwal-  
bacherstraße 63.**

3880

**Feuerwehr.**

Den Mannschaften der **Rettings-Compagnie** hiermit zur Nachricht, daß von heute an der Wagen mit dem Rettungsgeräthe in der Remise hinter der Marktschule und der Wagen mit dem Gefsimbock bei der Nürnberger Leiter stehen.

Der Brand-Director: Scheurer.

**Ueberland-Feuerwehr.**

Den Mannschaften der Ueberland-Feuerwehr, ganz besonders aber den Herren **Fuhrwerkbefizern** zur Nachricht, daß von heute an die **neue Ueberlandsprihe** sich in dem **Accisehofe** in der **Neugasse** befindet und sich also die Betreffenden bei Alarmierung zu auswärtigen Bränden in dem Accisehofe (Viehbof) einfinden wollen.

Wiesbaden, den 23. August 1881. Der Brand-Director. Scheurer.

**Notizen.**

Heute Mittwoch den 24. August, Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der zur Concursmasse des Kaufmanns M. Schramm gehörigen Colonialwaaren, großen Quantitäten Del rc., in dem Hause Rheinstraße 7. (S. heut. Bl.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Mobilien-Versteigerung des Herrn Kammerjägers Albert Niemann, in dem „Römerlaale“, Dohheimerstraße 15. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Verpachtung von vier fiskalischen Wiesenparzellen in dem Distrikte „Tennelbach“, an Ort und Stelle. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung von zwei dem Centralstudienfonds gehörigen, im Distrikte „Kirchbaum“ belegenen Aedern, an Ort und Stelle. (S. heut. Bl.)

**Eau de Quinine tonique,**

Tonisches, die Kopfhaut ungemein stärkendes, rein vegetabilisches Kopfwassers, in Folge dessen ganz ausgezeichnet gegen Schuppen, Nervenkopfschmerz und Ausfallen der Kopfschuppen, sowie deren Wachsthum außerordentlich fördernd.

**Carl Kreller, Chemiker, Nürnberg.**

In großen Flacons zu Mk. 1.50 zu haben in der Droguen- und Parfümerie-Handlung von

237 **H. J. Viehoveer, 23 Marktstraße 23.**

**1<sup>a</sup> neues Mainzer Sauerfrant.**

3835 **J. Rapp, vorm. J. Gottschalk, Goldbasse 2.**

**Mirabellen** (größte Sorte) sind frisch vom Baum billigst zu haben **Nerostraße 14.** 3902

**Leeseäpfel**

à Kumpf 10 Pf. zu haben **Moritzstraße 30.** 3863

Geisbergstraße 9 sind **Leeseäpfel**, sowie **schöne Birnen** zu verkaufen. 3869

**Gepflückte Leeseäpfel** und **gepflückte Birnen** per Kpf. 38 Pf. zu haben **Michelsberg 22, 1 St. h., bei Dietrich.** 3895

**Frühäpfel**, gepflückte, per Kumpf 38 Pf. zu haben **Rehgergasse 13 (Wirtensladen).** 3889

Gute **Kochbirnen** per Kumpf 4 Pf. **Nöderstraße 9.** 3904

**Birnen und Leeseäpfel** zu haben **Taunusstraße 11.** 3745

**Zu verkaufen**

eine sehr gute und feine **Piccolo-Flöte** mit zwei verschiedenen Mundstücken und 7 Klappen. Näh. Exped. 3724

eine gute **Violine** billig zu verk. **Friedrichstraße 34.** 3422

**Große Rahmenstange** zu verkaufen. **Eine. Straße 69.** 3658

Schachtelstraße 5 ist ein leichter **Federrollwagen** und ein gebrauchter **Schneppfarren** billig zu verkaufen. 2925

**Bordeaux-Flaschen** per 100 zu 5 Mk. **Nerostr. 23.** 1713

Wegen Stehball sind 3 gute **Rübe**, die eine frischmelkend, die beiden anderen tragbar, sofort billig zu verk. **Wiebricherstraße 15.** 3388

**Kohlen**

erster Qualität



in ganzen Waggons und einzelnen Fuhrn billigt bei

**August Koch,**  
**Wühlgasse 4.**

352

**1<sup>a</sup> Ruhrkohlen 1<sup>a</sup>:**

|                                    |        |      |              |
|------------------------------------|--------|------|--------------|
| Beste stückreiche Ofentohlen . . . | zu 15  | Mt., | per Fuhr von |
| „ Stückkohlen . . .                | 19     | „    | 20 Centnern  |
| „ gew. Fett-Rußkohlen . . .        | 19     | „    | franco Haus  |
| „ magere Salon-Rußkohlen . . .     | 20     | „    | Wiesbaden    |
| „ Saar-Stückkohlen . . .           | 18 1/2 | „    | über die     |
|                                    |        |      | Stadtwaage,  |

offerire bis auf Weiteres.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel**, Langgasse 20, entgegen.

Bei Baar-Zahlung 50 Pfg. per 20 Ctr. Rabatt.

Wiebrich, den 18. August 1881.

3547

**Jos. Clouth.**

**Grund**

kann abgeladen werden im Garten zwischen Paulinenstraße 1 und Bierstadterstraße 4. 13736

Zur Anfertigung von Herren-Kleidern aller Art als auch Paletots und Jaquets für Damen empfiehlt sich den geehrten Bewohnern Wiesbadens ergebenst

2710 **J. Blohm, Kleidermacher, Nerostraße 34.**

**An- und Verkauf** von getragenen Kleidern und Schuhwerk u. s. w. **Kirchhofstraße 3 bei Fr. Brademann.** 27

**Wäsche** zum Waschen und Bügeln wird angenommen, gut und billig besorgt. Näh. **Feldstraße 21, Stb., Part. 3763**

**Fensterfestes Ritten** von zerbrochenen Glas-, Porzellan-, Marmor-, Bronze- und dergl. Gegenständen, Durchbohren, Vernieten und Uebermalen derselben; Verpackung und Transport unter Garantie von Spiegeln, Bildern und zerbrechlichen Gegenständen durch **J. P. F. Hastert, Nerostraße 23.** 683

Neue, gut gearbeitete **Polstermöbel** billigt bei **Theodor Sator, Tapezirer, Louisenstraße 5.** 15400

**Nürnberg 1 billig zu verkaufen:** Werkzeu, Schuhwerk für Kinder und Erwachsene, Kinderbettstelle, Kinderwagen, Hosen, Röcke und Westen, Frauen- und Kinderkleider aller Art rc. 3663

Eine **grüne Plüsch-Garnitur** billig zu verkaufen **Wellrichstraße 40 im Hinterhaus.** 1464

Ein **Itzür. Kleiderschrank** und ein **zithür. Kleiderschrank** sind sehr billig zu verkaufen **Friedrichstraße 30.** 3890

Ein **nutzbaumener Secretär**, neu, billig zu verkaufen **Adelhaidsstraße 10, Hinterhaus.** 3891

**Wein- und Obstkeltern** mit neuester Doppelhebel-Preßvorrichtung, sowie **Obstmühlen**, das Neueste, was man bis jetzt hat, liefert zu billigen Preisen

3028 **August Esaias, Steingasse 28.**

Frisch geleerte **Weinfässer**, zu Einmachfässern geeignet, abzugeben. **Philipp Goebel, Kirchgasse 29.** 3656

**Stück- und Zulaufsfässer**, frisch geleert, billigt abzugeben. **Philipp Goebel, Kirchgasse 29.** 3655

Ein **zweirädriger Schreiner- oder Möbelschrank**, fast neu, billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 3540

**Eine Grube Dung**

ist gratis abzugeben **Adlerstraße 49.**

3851

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Trauer-Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere gute Frau und Mutter, Frau **Marie Ebenig**, geb. **Tod**, nach längeren schweren Leiden am Montag den 22. August Morgens zu sich zu rufen. 3910

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt. Um stille Theilnahme bitten  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Hochstätte No. 30 bei Frau Reiner. 3901

Ein Bügelmädchen f. Beschäftigung. N. Hirschgraben 23, I. 3908

Eine geübte **Weißzeug-Näherin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Helenenstraße 6, Hinterhaus, 2. Stock rechts. 3893

Ein junges, starkes, reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im **Waschen und Putzen**. Näh. Hochstätte 4, Part. rechts. 3921

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. N. Hirschgraben 23, I. 3908

Eine Frau f. Monatsstelle. Näh. ob. Weberg 51, Stb. 3872

Ein Mädchen, das auf der Maschine nähen kann, sucht Stelle auf gleich. Näh. kleine Schwalbacherstraße 9, Hinterh. 3694

Ein feineres Mädchen, das im Kleidermachen, sowie in allen Hand- und häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder besseres Hausmädchen. Offerten sub A. B. 14 postlagernd Worms a. Rh. erbeten. (D. F. 11179.) 176

Für ein älteres Mädchen, welches gut kochen kann, wird leichte Stelle gesucht Frankenstraße 3, Parterre. 3871

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Hofstraße 1. 3856

Ein junges, braves Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Näheres im **Paulinenstift**. 3865

Ein geb. Mädchen aus guter Familie, der franz. und engl. Sprache kundig, sowie musikalisch und auch im Haushalt nicht unerfahren, wünscht Stelle bei einer guten Familie zur Stütze der Hausfrau oder als Erzieherin zu Kindern. Offerten unter Chiffer C. K. befördert die Exped. d. Bl. 3866

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres **Manergasse 21, 2 Treppen hoch**. 3883

Ein Mädchen, im Nähen geübt, sucht Stelle in einer kleinen Familie oder zu größeren Kindern. Näheres Expedition. 3892

Ein braves Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen, welches alle Arbeiten versteht, am liebsten bei einzelnen Leuten. Näheres **Nerostraße 38, Hinterhaus im Seitenbau rechts**. 3846

Ein starkes Mädchen, zu aller Arbeit willig, sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15**. 3903

Stellen suchen: Eine gefetzte **Bonne** mit Sprachkenntnissen, eine junge Kindergärtnerin aus Thüringen, eine angehende Kammerjungfer, Zimmer-, Haus- und Kinderermädchen durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 3907

Ein einfaches, arbeitsames Mädchen wünscht Stelle für gleich. Näh. **Michelsberg 8, 1 St.** 3917

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15**. 3903

Ein Mädchen, welches schon in feineren Häusern gedient hat und serviren, bügeln, sowie etwas nähen kann, sucht Stelle als feineres Hausmädchen für gleich oder später. Näh. **Kirchgasse 23, 3. Stock**. 3875

Ein anständiges Mädchen, das nähen kann und im Kleidermachen erfahren ist, sucht Stelle. N. **Dopheimerstr. 13, Stb.** 3913

Ein solides Mädchen mit 3 jährigen Zeugnissen sucht Stelle als Mädchen allein. Näheres **Ellenbogengasse 17**. 3900

Ein sehr anständiges Mädchen aus der Schweiz, welches alle häuslichen Arbeiten versteht und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein in einer Familie ohne Kinder. Näh. **Hochstätte 4, Parterre rechts**. 3922

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit in einem Galanterie- und Weißwaaren-Geschäft thätig war und mit der französischen Sprache vertraut ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen ähnliche Stelle. Schriftliche Offerten unter Chiffre B. B. 57 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 3873

Stellen suchen brave Mädchen, welche hier noch nicht gebient haben, sowie angehende Kammerjungfern, Kellnerinnen und Zimmermädchen durch **Wintermeyer, Häfnergasse 15**. 3919

Ein junges Mädchen sucht sofort Stelle als **Hand- oder Kinderermädchen** durch **Frau Stern's Bureau, Manergasse 13**. 3914

Ein junger **Buchbinder** sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Näh. **Schachtstraße 6**. 3720

### Personen, die gesucht werden:

Eine gute Restaurationsköchin gesucht über die Festtage. Näheres **Neugasse 15**. 3896

Ein gewandtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sofort gesucht. Näheres **Rehnergasse 34**. 3884

Ein gewandtes, zuverlässiges Hausmädchen wird gesucht **Frankfurterstraße 5, Parterre**. 3861

Gesucht ein sehr reinliches, evangelisches Mädchen, welches bürgerlich kochen und gut bügeln kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres in der Expedition d. Bl. 3878

Ein solides Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht **Kirchgasse 32 im 3. Stock**. 3877

Gesunde **Ehenkammer** sofort gesucht bei **Frau Krämer, Steingasse 11**. 3909

Ein starkes Mädchen wird gesucht **Hellmündstraße 7a im Bäderladen**. 3855

Ein reinliches Kinderermädchen wird gesucht **Langgasse 5 im mittleren Laden**. 3881

Ein Mädchen, welches selbständig feinsürgerlich kochen kann, wird in eine kleine Familie sogleich gesucht. Näheres **Friedrichstraße 32 im 1. Stock**. 3879

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird zum 15. September gesucht. Meldungen werden **Nerostraße 33, 1 Tr. h. rechts, von 10—12 Uhr Morgens** entgegen. 3882

Ein williges Dienstmädchen wird sofort gesucht **Ellenbogengasse 2 im Spejereiladen**. 3911

Ein gewandtes Herrschaftshausmädchen mit guten Zeugnissen zum 15. September gesucht d. **Ritter, Webergasse 15**. 3903

Gesucht eine perfekte Herrschaftsköchin mit nur guten Zeugnissen durch **A. Eichhorn, Michelsberg 8**. 3917

Ein solides Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht und in einem guten Hause schon thätig war, wird als Mädchen allein in einen kleinen, geregelten Haushalt gesucht. Eintritt zum 6. September. Näh. **Grünweg 4**. 3876

Gesucht 1 **Hotel-Zimmermädchen**, 1 **Hotel-Hausbursche**, 2—4 Mädchen für allein und 1 anst. Mädchen zu einer einzelnen Dame durch **Frau Herrmann, Ellenbogengasse 17**. 3900

Gesucht: Eine Küchenhaushälterin, 1 gefetztes Mädchen, welches gut bügeln kann, zum Weißzeug in ein Hotel durch **Ritter, Webergasse 15**. 3903

Gesucht 8 gewandte, tüchtige **Kellner** in Hotels, 1 junger **Hausbursche**, 3 **Restaurationsköchinnen**, 1 **Kaffeeköchin** und Mädchen für allein durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 3907

Gesucht 1 gewandter Kellner, 1 feinsürgerliche Köchin nach **Holland (Saag)**, 6 **Aushilfsmädchen** und 8 Mädchen als solche allein durch **Fr. Dörner, Rehnergasse 21**. 3912

Gesucht ein bestempfohlener Junge von 12—14 Jahren als **Abstreiber und Ausläufer**. Offerten mit Zeugnissen und Angabe der Forderung unter O. M. 5000 an die Exped. erb. 3847

(Fortsetzung in der Beilage.)

# Regenmäntel für Damen

in den neuesten Façons und grosser Auswahl

eingetroffen bei

3015

**Langgasse 18. J. HERTZ, Langgasse 18.**

**Anfertigung nach Maass.**

## Bekanntmachung.

Morgen Donnerstag den 25. August, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden nachverzeichnete mir durch Gelegenheit des Mainzer Turnfestes zum Verkauf übergebenen, einmal gebrauchten Gegenstände, als:

**100 Duzend Bestecke (Messer, Gabeln, Löffel), sowie  
20 „ Weingläser**

im Auktionshause

**6 Friedrichstrasse 6**

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wache besonders die Herren Hoteliers u. Restaurateure für bevorstehenden Festbedarf aufmerksam.

NB. Ca. 25 gute neue Bettkulten (rothe, weisse und graue) kommen mit zum Ausgebot.

194

**Ferd. Müller, Auctionator.**

## Damenhüte!!

werden gefärbt und nach den neuesten Façons umgeändert.

**Ed. Bing, Hutmacher,**

3894

Marktstraße 19a, Ecke der Grabenstraße.

## L. Georg, Michelsberg 20,

empfiehlt Handschuhe aller Arten für Herren und Damen, weisse Glace von 1 Mk. 35 Pfg. an, Falsbinden in großer Auswahl.

3852

## Emma Ott, Marktstraße No. 8,

empfiehlt sich zur Anfertigung der elegantesten wie einfachsten Damen-Toiletten. Courante, prompte Bedienung.

3782

## Vorhänge und Rouleauxstoffe

jeder Art und Breite

empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen

## Bl. Lugenbühl

(G. W. Winter),

5293

20 Marktstraße 20.

Eine Wheeler & Wilson-Maschine, noch wenig gebraucht, ist Abreise halber zu verkaufen Marktstraße 12, 2 Treppen hoch.

3864

Ein neues Feuerwehr-Beil mit Gurt billig zu verkaufen Moritzstraße 6 im Hinterhaus.

3868

Moussirende Rheinweine von den ersten Häusern, französische Champagner desgl., Tokayer Ausbruch, Malaga, Madeira, Port, Marsala Ia. Sherry in 3 Qualitäten, Cognac, fine Champagner, 10jährig, Rum, Whiskey, Arrac de Batavia empfiehlt zu billigen Preisen die

**Weinhandlung von Philipp Veit,**

8 Taunusstrasse 8.

Bei grösserer Abnahme bedeutend billiger. 3845

## Nassauer Actienbier.

Lagerbier in Flaschen à 22 Pfg. excl. Glas,

Exportbier " à 25 " " "

frei in's Haus, empfiehlt

**Otto Horz, Nassauer Bierhalle,**  
Frankfurterstraße 21.

2002

## Thee



direct bezogen in größter Auswahl und zu allen Preisen bei

**Eduard Krah,**

43 Marktstraße 6 („zum Chinesen“).

**Ima Honig** in neuer körniger Waare per Pfund 50 Pfg. empfiehlt

2219

**Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

Zwei Rundreise-Billets II. Classe von hier aus über Radesheim, Coblenz, Ems, Rassel, Nordhausen-Kreienstein nach Berlin, bis zum 14. September gültig, werden abgegeben. Näheres in der Exped. d. Bl.

3898

Einige transportable Porzellan-Ofen, neu gelehrt, sind zu verkaufen. Näheres Bleichstraße 1, Parterre, bei Ofenmacher Werther.

3805

**Dr. Ritterfeld-Confeld**, pract. Arzt u. zu Wiesbaden, Kirchgasse 23, 1 Tr. h. Für Nerven-, Unterleibs-, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Gicht, Rheumatismus und Gelenkleiden. — Sprechstunden täglich Vorm. von 9—12 Uhr. — In geeigneten Krankheitsfällen die rationelle Anwendung der Massage und Electricität zu besonderen Stunden. 15171

**Atelier** für künstlicher Zähne, Gebisse, Plombiren u. Kirchgasse 8, 1. Etage, neben der Adler-Apotheke. **H. Kimbel.**

13143

## Zu herabgesetzten Preisen

empfehle für Kinder eine Parthie weisse Piqué-Kleidchen, Paletots und Jäckchen, Tauf-Kleidchen, Stechkissen, Hütchen, Höschen, Schürzchen, farbige Kleidchen von 80 Pfg. an und höher.

188

**F. Lehmann, Goldgasse 4.**

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe der Artikel verkaufe Seifen und Parfümerien, Lederwaren, Schmucksachen, Fächer und Luxus-Gegenstände zu und unter Einkaufspreisen.

1793

**Clara Steffens,**  
14 Webergasse 14.

### Vorzügliche

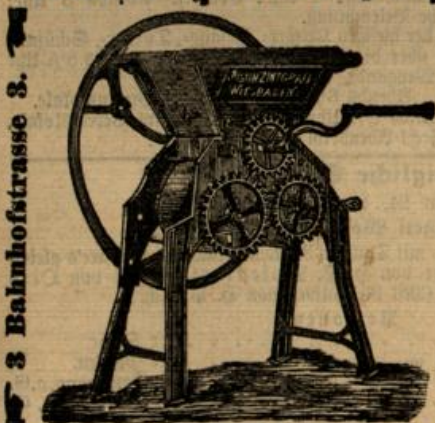
## 1881<sup>er</sup> ächte Havana-Cigarren

sind eingetroffen.

**C. M. Forelt, Taunusstraße 7.**

Lager von Georg Krebs in Frankfurt a. M. 3309

## Neueste Patent-Aepfelmühlen,



Kellern,  
Traubenmühlen,  
Futter-  
Schneidmaschinen,  
Schrotmühlen,  
Rüben-  
Schneidmaschinen,  
Fruchtreinigungs-  
maschinen,  
Zauchpumpen

liefert  
**Justin Zintgraff,**  
3 Bahnhofstraße 3.

Garantie. Probezeit. Zahlungsstermine. 3348

## Die Mineralwasser-Anstalt nach Dr. Struve

von

**Jos. Hoch, Chemiker, Moritzstraße 12,** empfiehlt ihr Selters- und Soda-Wasser, phosphors. Eisenwasser, kohlens. Lithionwasser, salicylkohlens. Wasser, ferner Limonade gazeuse und Elder-Sect (Apfelwein-Mousseur), sowie sämtliche übrigen künstliche und natürliche Mineralwasser. Bestellungen frei ins Haus geliefert. 29

## Versorgungshaus für alte Leute.

Aus einem Vergleich durch den Schiedsmann Herrn Major a. D. Stritter den Betrag von fünfzig Mark erhalten zu haben, wird dankbar bescheinigt. 209  
Wiesbaden, 23. August 1881. Der Verwaltungsrath.

## Paulinen-Stift.

Vom Schiedsamt dahier 50 Mark erhalten zu haben, bescheinigt mit dem größten Danke **Der Vorstand.** 122

## Bekanntmachung.

Morgen Donnerstag Vormittags 11 Uhr kommen im „Württembergischer Hof“, Kirchgasse, ein gutes Zugpferd (Stute), ein Karren, sowie Sattel u. s. w. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

**Marx & Reinemer,**  
Auctionatoren.

214

## Wettstreit

### Deutscher Männergesang-Vereine.

Die unterzeichnete Commission sieht sich veranlaßt aufmerksam zu machen, daß sich in dem Festzuge sehr hohe Gruppen auf Wagen befinden werden. Um nun Störungen bei der Fahrt dieser Wagen durch solche Straßen, in welchen Decorationen über dieselben gespannt sind, zu vermeiden, ist es nöthig, daß der tiefste Punkt der Decoration mindestens 8 Meter über dem Fahrdamm der Straße sich befinde.

Gleichzeitig verweisen wir auf eine Bekanntmachung bezüglich des Feuertelegraphen in dem amtlichen Theile des „Wiesbadener Anzeigensblattes“. **Die Festzugs-Commission.** 201

## Preis-Chöre zum Gesang-Wettstreit

vorrätig bei

**Julius Zeiger,**

Buch- und Musikalien-Handlung,  
Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

3126

**Z**ur Anfertigung von Decorationen, sowie im Verkauf und Verleihen von

### Fahnen und Wappen

empfehlen sich **Fr. Steinmetz, F. Löw,**  
3121 Oranienstraße 13. Wellrichstraße 2.

Im Anfertigen von Decorationen und Decorations-Gegenständen empfiehlt sich

**W. Menche, Nerostraße 27.**

Muster sind ausgestellt und werden Bestellungen angenommen bei **Chr. L. Häuser, Cigarren-Handlung, Marktstraße 3334**

## Gesang-Wettstreit.

Leinen für Guirlanden per Pfd. 60 und 70 Pfg., **Kordel** per Pfd. 1 Mk. empfiehlt  
3795 **Th. Graß, Metzgergasse 32.**

## Schöne Birken zum Decoriren

treffen am Freitag Morgen ein im „Karlsruher Hof“, 30 Kirchgasse 30. 3915

Wegen Aufgabe eines Haushaltes werden folgende Möbel sehr billig verkauft: 2 Chaises longues, 1 Sessel mit Nachstuhl-Einrichtung, 1 Console, 1 polirte, eingelegte Kommode, 1 vierediger Ausziehtisch, 1 runder Tisch, 4 Wiener Stühle, 1 ditto Sessel, 2 Nachttische, 2 Roßhaar-Matratzen mit Keil, 4 Seegrasmatratzen, 24 Vorhang-Galerien, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe u. Näheres Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus, Parterre. 3888

Ein Gärtner empfiehlt sich im **Anlegen und Unterhalten** von Gärten und sichert pünktliche und billige Bedienung zu. Auch werden Bestellungen nach außerhalb übernommen. Näh. Moritzstraße 26, Seitenbau, 1. Stock. 3817

Gefunden ein schwarzer **Regenschirm** in der Gartenstraße. Abzuholen Adlerstraße 24, Hinterhaus. 3853

## Unterricht.

**Leçons particulières de Français et d'Anglais.** Teaches English persons **German.** 30 Jahre Privatlehrer in Paris und London, 3 Jahre in Wiesbaden. Vorzügliche Empfehlungen. Hôtel „Schwarzer Bär“, Langgasse 41. 3612

**Ital. Sprach-Unterricht** Schulberg 8, Bel-Etage. 11524

Eine **geprüfte Lehrerin**, welche lange im Auslande war, erteilt **gründlichen Unterricht** in der **engl. und franz. Sprache** und im **Clavierspiel**. Beste Referenzen. Näheres **Louisenstraße 17, Parterre.** 1398

## Ferien-Curse

für Gymnasiasten und Realschüler aller Classen nach bewährter Methode. **Von 30 Schülern sind am Ende des Schuljahres (nachweislich) 28 versetzt worden.** Von p. Mon. 5 Mt. Separatstunden billigt. 3588

**Quirin Brück, Webergasse 44, II.**

Ein **Primaner** erteilt jüngeren Schülern **Nachhülfe-Unterricht** in allen Fächern. Näh. Exped. 3607

Ein **Unterprimaner** erteilt **Nachhülfestunden** im **Lateinischen** an Schüler der unteren Classen des Gymnasiums per Stunde 1 Mt. Näh. Exped. 3862

**Privatunterricht** für Klavier und andere Lehrgegenstände, sowie namentlich vorbereitenden Unterricht für die unteren Classen höherer Lehranstalten erteilt ein staatlich geprüfter und erfahrener Lehrer. Näh. Moritzstraße 6, I. (Thorweg). 603

Eine **gebildete Frau**, im **Klavier- und Zitherspiel** erfahren, erteilt gründlichen Unterricht zu mäßigem Preise. Näheres **Müllerstraße 1, Parterre.** 2271

## Immobilien, Capitalien etc.

### Prachtvolle Villen,

mit großen Gärten, nahe dem Curhause, sowie im Nerothal zu verkaufen. N. bei **Ch. Falker, Wilhelmstr. 40.** 2

Das **Haus Geisbergstraße 18** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 3762

Ein hübsches, rentables **Haus** in schöner breiter Straße, mit Hof und Garten, billig zu verkaufen. Näheres bei **Chr. Falker, Wilhelmstraße 40.** 1427

Das **Haus Oranienstraße 6** mit **Thorfahrt, Seitenbau, Hofraum** etc., zu jedem Geschäft passend, ist zu verkaufen beauftragt

**J. Imand, Weilsstraße 2.** 184

In **Biebrich a. Rh.**, ganz in der Nähe des Bahnhofes und dem Rhein, ist ein freistehendes **Haus (Villa)**, vor einigen Jahren elegant und massiv erbaut, weit unter dem Selbstkostenpreise zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt **Dsw. Beisiegel, Kirchgasse 42.** 1216

In **Bierstadt** ist das **Haus No. 162a** zu verkaufen. Näheres daselbst. 3886

**90,000 Mark** auf 1. Hypothek zu 4 1/2 %, auch getheilt, auszuliehen. Näh. Exped. 3778

**13,000 Mt.** werden zu cediren gesucht. Näh. Exped. 3472

**22,000 Mt.** auf gute Nachhypothek auszul. N. Exped. 3779

**18—20,000 Mark** auf 1. Hypothek zu cediren gesucht. Offerten unter L. K. 1857 bef. die Exped. d. Bl. 3854

**20,000 Mt.**, auch geth., auf's Land auszul. N. Exped. 3780

## Wohnungs-Anzeigen

### Gesuche:

**Gesucht** eine möblierte Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, nicht Parterre, nicht Villa, in der inneren Stadt, mit Angabe des Preises, auf gleich oder April 1882. Offerten unter O. M. 5000 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3848

**Möbliertes Parterre-Zimmer**, wenn möglich mit guter Pension, in der Nähe des Kochbrunnens, sofort zu mietten gesucht. Franco-Offerten unter K. S. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3860

Für einen jungen Mann, Buchhalter von auswärts, wird Anfangs September ein möbliertes Zimmer, wemöglich mit Kost, gesucht. Off. unter S. S. 200 bef. die Exped. d. Bl. 3887

Ein junger Engländer wünscht Pension in einer deutschen Familie vom October an. Offerten unter A. K. 100 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3899

### Angebote:

**Kirchgasse 37, 2. Stock bei Prell**, sind während des Festzuges 2 Fenster zu vermieten. 3906

Ein Logis zu vermieten Steinstraße 20. 3850

Ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten Hellmündstraße 25a, Bel-Etage. 3920

In **Dohheim** ist ein schönes Logis mit Scheune, Stallung und Zubehör zu vermieten oder das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Schulgasse No. 219 in Dohheim. 3916

Zwei reinliche Arbeiter können ein Zimmer mit Kost billig erhalten Häfnergasse 5, 2 Stiegen. 3907

(Fortsetzung in der Beilage.)

### Tagess-Kalender.

Die permanente Curhaus-Ausstellung im Babilon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Vorjellan-Gemäldeausstellung, Malinstit v. Merkel-Heine, Weberg. 11. 2062

Der Astronomische Salon u. das Mikroskop. Aquarium Alexandr. 10 Dienstag 3 Uhr frei geöffnet. Montag u. Mittwoch 7 Uhr: Astronom. Soirée. 8987

Heute Mittwoch den 24. August.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert und bengalische Beleuchtung.

Besprechung der Vorstände der hiesigen Krieger-, Gesangs-, Turner-, Schützen- und sonstigen Vereine über die Feier des Sedanfestes, Abends 8 1/2 Uhr im Saale des Herrn Wegandt, Spiegelgasse 16.

Gesangsverein „Dängerkunst“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokale.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslokale.

Fecht-Club. Um 9 Uhr: Fecht-Abend im „Deutschen Hof“.

### Königliche Schauspiele.

Mittwoch den 24. August. 151. Vorstellung.

**Die lustigen Weiber von Windsor.**

Komisch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Akten. Nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von G. E. Rosenthal. Musik von Otto Nicolai. (Mit Recitativen von G. Broch.)

### Personen:

|                                                   |                      |
|---------------------------------------------------|----------------------|
| Sir John Falstaff . . . . .                       | Herr Siehr.          |
| Herr Kluth, } Bürger aus Windsor . . . . .        | Herr Massen.         |
| Herr Reich, } . . . . .                           | Herr Kaufmann, a. G. |
| Fenton . . . . .                                  | Herr Schmidt, a. G.  |
| Junker Spärlisch . . . . .                        | Herr Warbeck.        |
| Dr. Cajus . . . . .                               | Herr Rudolph.        |
| Frau Kluth . . . . .                              | Frau Reibel-Döfler.  |
| Frau Reich . . . . .                              | Frl. Meißlinger.     |
| Junger Anna Reich . . . . .                       | Frl. Ruzell.         |
| Der Kellner im Gasthause zum Rosenbunde . . . . . | Herr Dornewah.       |
| Erster . . . . .                                  | Herr Rapp.           |
| Zweiter } Bürger . . . . .                        | Herr Berg.           |
| Dritter } . . . . .                               | Herr Schneider.      |
| Vierter } . . . . .                               | Herr Stengel.        |

Bürger und Frauen von Windsor. Masken von Eisen und anderen Geiern. Mäcken, Fliegen, Wespen, Kobolde, Gnomen. Knechte des Herrn Kluth. Kellner.

Anfang 6 1/2, Ende nach 9 Uhr.

Morgen Donnerstag: **Frauenkampf.** — Der Weg durch's Fenster.

## Locales und Provinzielles.

\* (Oberpräsident Staatsminister Graf Eulenburg) ist gestern Morgen um 9 Uhr 5 Minuten wieder von hier abgereist. Der Herr Oberpräsident begab sich zunächst nach Frankfurt a. M., wo er auch die Ausstellung zu besuchen gedenkt.

\* (Gemeinderaths-Sitzung vom 22. August.) Anwesend die Herren Bürgermeister Coulin (Vorsitzender), Stadtbaumeister Lemde und Ingenieur Richter, sowie die Herren Stadträte Wedel, Cron, Fajner, Käßberger, Mäcker, Schlinz und Stritter. — Eine Anzahl Rechnungen, worunter auch eine solche über 136 Mark für Pulver zur Vertilgung der Spagen, werden genehmigt. Bei der aufsteigenden Steigerung der hierfür aufzuwendenden Summe (im vorigen Jahre wurden nur 80 Mark bezahlt) dürfte es rätlich erscheinen, einen Posten im Budget vorzulegen. — Die Fouragelieferung für den städtischen Bullenstall resp. für die Bullen wird auf Grund ihrer Offerten a. für Hafer dem Herrn Adolf Wolffsohn (Firma Marx & Wolffsohn) per Centner zu 7 Mark 55 Pfg., und b. für Stroh dem Herrn Moritz Mayer (Firma S. J. Mayer) per Centner zu 3 Mark 50 Pfg. übertragen. — Die zweite Kellerverpachtung der beiden noch übrigen Abtheilungen unter dem Gewerbeschulgebäude ergab ein günstiges Resultat. Während bei der Einzelverpachtung in dem ersten Versteigerungstermin nur 200 bzw. 300 Mark erzielt wurden, bot Herr Ph. Göbel für den nördlich gelegenen Keller bei der zweiten Verpachtung 300 Mark und Herr Jacob Ditt für den südlich gelegenen 400 Mark. Bei der Ausbietung der beiden Abtheilungen zusammen erfolgte kein Gebot, vielmehr übertrug Herr Jacob Ditt sein Anrecht auf den anderen Keller dem Herrn Ph. Göbel. Im Ganzen werden nun für die drei Abtheilungen 1050 Mark Pacht jährlich eingenommen. — Bezüglich der Pflasterung resp. Nichtpflasterung der Saalgasse schreibt die Königl. Polizei-Direction, daß die versüßte Sperre dieser Straße, analog dem Beschluß des Gemeinderathes aus voriger Sitzung, wieder aufgehoben worden sei; jedoch bemerke sie, daß ein weiteres Hinausschieben der Neupflasterung als bis nach Beendigung des Gesang-Wettstreites in Anbetracht des in sehr schlechtem Zustande sich befindenden Pflasters nicht angängig sei. Hierzu kommt nun noch eine zweite Eingabe von Bewohnern der genannten Straße, in welcher dieselben ebenfalls bitten, da nach Bekanntwerden der Zugordnung gelegentlich des Festes ihre Straße doch nicht zum Passiren des Festzuges vorgezogen sei, die Pflasterung baldigst vornehmen zu lassen. Der Beschluß des Gemeinderathes lautet dahin, mit der Arbeit sofort beginnen zu lassen und die Königl. Polizei-Direction hiervon zu benachrichtigen. — Die Preis-Commission des Männergesang-Vereins spricht dem Gemeinderathe ihren Dank für den von der Stadt gespendeten Preis von 1200 Mark aus und überreicht demselben ein Exemplar des Festbuches, welches letztere dankend acceptirt wird. — Der Vorstand der Gesellschaft „Fidelio“ bittet, da der Verein sich durch eine „Fidelio“ bildlich darstellende Gruppe an dem Festzuge betheiligen will, um Ueberlassung der Turnhalle der höheren Mädchenschule, und zwar für den nächsten Samstag Abend und Sonntag Vormittag zum Zwecke der vorzunehmenden Costümierung. Dem Gesuche wird stattgegeben. — Zur Prüfung der Stadtrechnung pro 1879/80 wird die frühere Commission, bestehend aus den Herren Kimmel, Stritter und Wagemann, wiedergewählt. — Ferner werden in die Commission zur Abgrenzung der Wahlbezirke für die am 17. October stattfindende Reichstagswahl die Herren Wedel, Cron und Schlinz bestellt. — Die Königl. Polizei-Direction benachrichtigt den Gemeinderath, daß bei Ausführung der Trichinenschau in den von einem hiesigen Händler direct bezogenen amerikanischen Expeditionen Trichinen vorgefunden worden sind. — Der Frau Friedrich Meinde Wittwe war selbstpolizeilichs aufgegeben worden, den Verbindungsweg von der verlängerten Hellmuthstraße nach der Dogheimerstraße baldigst freizulegen, da Herr Maurermeister Georg Wirt als nächster Anlieger Zutrittsrechte an dem Feldweg besitzt. In einem Gesuche fragt nun Frau Meinde an, ob im Falle einer gütlichen Vereinbarung zwischen ihr und Herrn Wirt der fragliche Weg gegen Entrichtung einer jährlichen Pacht an sie abgegeben werden könne. Der Gemeinderath erklärt sich damit einverstanden vorbehaltlich der Zustimmung des einzig berechtigten Abjacenten, und soll Geschäftskleru pro Ruhe 1 Mark 50 Pfg. jährlich bezahlen. — Nach einem vorliegenden Vertrage vermiethet die Stadt Wiesbaden an den Gewerbeverein für Nassau zur Benutzung für den Centralvorstand desselben eine Wohnung in dem neu erbauten Gewerbeschul-Gebäude zu dem jährlichen Preis von 1200 Mark. Die Mietzeit beginnt mit dem 1. Januar l. J. und ist auf ein Jahr festgesetzt; vierteljährliche Kündigung (vor Ablauf des Jahres) ist vorbehalten. Der Mietpreis ist quartaliter postnumerando an die Stadtkasse zu bezahlen. Die Kosten für Gasverbrauch, sowie diejenigen für die Einrichtung zum Mitgebrauch des Wassers sind von dem Miether zu tragen. Der Vertrag wird genehmigt. — Herr Stadtbaumeister Lemde berichtet, daß er den Termin zur Einreichung von Submissionen auf Erd- und Maurer-Arbeiten nebst Material-Lieferung, Lieferung von Blend- und Formziegelsteinen, sowie Steinhauer-Arbeiten nebst Material-Lieferung für den Neubau der Vorbereitungsschule in der verlängerten Stiftstraße auf Mittwoch den 24. d. M. anberaumt habe. Seitens der Bau-Commission sei er nun beauftragt, dies zu redigiren resp. einen späteren Termin anzulegen, indem die Commission der Ansicht ist, daß es besser sei, den Bau nicht mehr in diesem Jahre unter Dach zu bringen; dagegen ist es dienlicher, nur die Grundarbeiten vorzunehmen und das Gebäude bis zur Doppelparterre-Höhe aufzuführen. Der Herr Stadtbaumeister ist vollständig damit einverstanden, bemerkt jedoch, daß er nur deshalb den Bau unter Dach habe bringen wollen,

damit die weitere Ausstattung, welche mehr Zeit erfordere, nicht in übereilter Weise hergestellt würde. Dem Antrage der Baucommission wird hierauf beigegeben. — Herr v. Lemde theilt nun mit, daß ein Theil des an der Südseite des Herrn'schen Hauses unterhalb der Terrasse befindlichen Gewölbes eingestürzt sei. Da es weiterhin gefahrbringend erscheine, beantrage er, dasselbe ganz abzuliegen, zumal die Kosten für etwaige Reparatur erheblich seien. Der Gemeinderath ist hiermit einverstanden. — Den Hausbesitzern der Goldgasse war auf ihr diesbezügliches Gesuch um Anlage eines Cementtrottoirs unterm 8. August willfähriger Bescheid erteilt worden; die Mehrkosten (pro laufender Meter 1 Mark) sollten hiernach von denselben im Voraus entrichtet werden. In einem heute vorliegenden Gesuche bitten sie, den zu zahlenden Betrag nach Quadratmetern zu berechnen. Das Verlangen ist ein an und für sich berechtigtes, das Stadtbauamt glaubt aber nicht Folge geben zu sollen, da die Ausführung von schmalen Trottoirs in schmalen Straßen eine besonders erschwerte sei; eventuell, beantragt Herr Ingenieur Richter, möge man denn mit der Berechnung warten, bis das Trottoir fertiggestellt sei, um eine Erleichterung in dem Anschlagen des Preises auf die einzelnen Flächen zu haben. Letzteres wird von dem Collegium acceptirt. — Das schon öfter erwähnte Vaugeuch des Herrn Gärtner Carl Becker (Watterstraße) liegt heute wieder vor und bittet derselbe vorläufig um widerrufliche Genehmigung. Der Beschluß des Gemeinderathes lautet, Geschäftsteller dahin zu beschreiben, mit seinem Projecte bis nach vollständiger Festlegung des bezüglichen Fluchtlinienplans, welche demnächst erfolgt, zu warten. — Dem Gesuche des Herrn Rentner Sonnenthal (Wierstädterstraße 10), betr. Canalanschlusch, wird unter den üblichen Bedingungen willfährig. — Der Wirth zur „Schleifmühle“ (Marstraße 15), Herr Kadow, beabsichtigt, die vor seinem Hause befindliche Holzüberbrückung durch eine feststehende eiserne mit Unterfütterung zu ersetzen. Da der für dieses Terrain projectirte Fluchtlinienplan wahrscheinlich die Brücke durchschneidet, soll ersterer vor weiterer Beschlußfassung zunächst festgestellt werden. — Angelehnt unter Bezug auf S. 57 der Bau-Polizei-Verordnung, betr. Feuergefährlichkeit, wird das Gesuch des Herrn Metzger Jacob Wilm, welcher in dem zu seinem Hause gehörigen rechtsseitigen Lagerhause (die linke Seite der kleinen Schwalbacherstraße begrenzend), woselbst Wolle aufbewahrt wird, Dachfenster anbringen will. — Auf ein Vaugeuch des Herrn Koglengrubenbesizers Mauriz zu Herdingen, betr. sein Emserstraße 24 (Ecke der Walramstraße) belegenes Wohnhaus, wird demselben aufgegeben, vorerst den Bestimmungen des §. 5 des Straßenbauakts nachzukommen; die Baucommission hält es für zweckmäßig, den Ausbau dieser Straße jetzt zu bewirken. — Zum Schluß ladet Herr Stadtrath Wedel im Namen des Herrn Brand-Director Scheurer den Gemeinderath ein, der Dienstag Nachmittag abzuhaltenen vertragsmäßigen Prüfung einer von Herrn Roth in Jbsheim gelieferten neuen Saug- und Druckpumpen beizuwohnen und bemerkt, daß zur Abnahme derselben die Anwesenheit einiger Techniker erwünscht wäre. Herr Stadtbaumeister Lemde er bietet sich hierzu und soll außerdem noch Herr Wasser-Director Winter eingeladen werden. — Die nächste ordentliche Gemeinderathsitzung ist in Berücksichtigung des stattfindenden Gesangwettstreites auf Donnerstag nächster Woche anberaumt. — Hierauf geheime Sitzung.

v (Ferienkammer III. des Kgl. Landgerichts. Sitzung 23. August.) Einen am 23. Juli bei einem hiesigen Spegereihändler ausgebrochenen Brand soll derselbe fahrlässigerweise dadurch veranlaßt haben, daß er Petroleum in nicht vorschriftsmäßiger Weise im Hofe aufbewahrt habe, so daß durch ein zum Kaffeerdösten benutztes Feuer ausfließendes Petroleum sich entzündet habe. Es erfolgt aber Freisprechung, da das Petroleum ganz vorschriftsmäßig aufbewahrt war. — Die Frau eines Schreibers von hier wird wegen Diebstahls, Anstiftung dazu und Hehlerei mit 2 Monaten 1 Woche Gefängnis, ein Wäderegele aus Dresden wegen Diebstahls zu 14 Tagen Gefängnis verurtheilt. Es handelt sich um Entwendung von Mehl zum Nachtheil eines hiesigen Wäders. — Gegen ein nicht erschiedenes Frauenzimmer aus Braubach wird Vorführungsbefehl erlassen. — Von der Anklage der Baucontravention hat das Schöffengericht zu Gumberg drei Personen von dort freigesprochen. Die Berufung der Königl. Staatsanwaltschaft gegen dieses Erkenntnis wird verworfen. — Eine Anzahl Militärdienstpflichtige, die ohne Erlaubnis ausgewandert sind, werden mit je 100 Mark Geldstrafe event. 20 Tagen Haft belegt. — Verworfen wird die Berufung der Königl. Staatsanwaltschaft gegen ein Urtheil des Schöffengerichts zu Langenschwalbach, das eine Tagelöhnerin aus Hettensheim von der Anklage des Felddiebstahls freisprach. — Wegen Bettelns in zwei Fällen waren drei Wuben aus Erbach unter Anklage gestellt und vom Amtsgericht zu Jbsheim zwar wegen mangelnder Erkenntnis freigesprochen, aber zur Erziehung geeigneten Anstalten überwiesen worden. Die Väter der Jungen waren, weil sie ihre Sprößlinge nicht vom Betteln abgehalten hatten, zu 7 und 3 resp. 4 Tagen Haft verurtheilt worden. Auf die seitens der Betreffenden (im ersten Falle von zwei der Wuben, im zweiten Falle von allen Angeklagten) eingelegte Berufung wird die Verweisung in eine Besserungsanstalt für zwei Knaben zweimal, für den dritten Knaben einmal aufgehoben, da dieselben wohl gewußt haben, daß Betteln verboten sei, folglich hätten bestraft werden müssen, was aber, da die Königl. Staatsanwaltschaft keine Berufung eingelegt hat, nunmehr leider unthunlich ist. Die Berufung der Väter aber wird verworfen.

v (Schöffengericht. Sitzung vom 23. August.) Von der Anklage des Diebstahls wird ein hier wohnhafter Schuhmacher aus Wisingen freigesprochen. — Ein hiesiger Metzger, welchem angeblich auf einer Reise im Bahnhofe stehenden, einem Kordmacher gehörigen Stod mit und rückte mit demselben auch dann nicht heraus, als der Eigentümer später im

Coups sich über das Verschwinden seines Stodes beklagte. Den Stodliebhaber trifft eine eintägige Gefängnisstrafe. — Von der Anklage des Betruges wird ein Bäder aus Bierstadt freigesprochen. Derselbe hatte von einem hiesigen Bäcker 28 Mark zu fordern und ließ, ohne dem Schuldner mitzutheilen, wer der Käufer sei, denselben einen Karren, den er zum Verkauf ausgeschrieben hatte, abkaufen. Statt der Zahlung erhielt der Eigentümer des Karrens die erfreuliche Gewissheit, daß der Käufer noch mit ihm abzurechnen habe. Eine falsche Vorpiegelung läßt sich aber im Vorgehen des Angeklagten nicht nachweisen. — Eine Dienstmagd aus Naumburg hat ihrer Herrschaft verschiedene Gegenstände entwendet und dafür 8 Wochen Gefängnis zu verbüßen. Die Angeklagte will nicht ins Gefängnis und lieber eine kleine Geldstrafe zahlen, aber leider kann ihr nicht geholfen werden. — Für den Preis von 70 Pf. kaufte eine hiesige Dame von einer Obsthändlerin zwei Schoppen Erdbeeren und ließ sich dieselben nach Hause bringen. Nachdem dort wegen eines Manco's der Preis auf 60 Pf. vereinbart worden, zahlte der Hausherr der Obstfrau irrtümlich 1 Mark 20 Pf. statt 60 Pf. aus, was die Frau auch ohne Einwendung annahm. Hierin muß der Tathbestand des Betruges gefunden werden und erkennt der Gerichtshof gegen die Obsthändlerin auf 5 Mark Geldstrafe unter Annahme mildernder Umstände. — Wegen Entwendung eines Dedettes treffen eine wegen Eigentumsvergehen schon mehrfach bestrafte Tagelöhnersfrau von hier 5 Wochen Gefängnis. — Ein Maurer von hier war angeklagt, einen vormals hiesigen Zimmermann beleidigt, mit Todtschlag bedroht und mit Steinen geworfen zu haben. Da aber der Betroffene mittlerweile ausgewandert ist, läßt sich nur das Steinwerfen feststellen und hat der Angeklagte hierfür 2 Mark zu erlegen ev. 1 Tag zu sitzen, sowie die Hälfte der Kosten zu tragen. — Seiner Dienstherrschaft hat ein Mädchen aus Scherstein eine Reihe von Gegenständen entwendet und wird dafür zu 3 Wochen Gefängnis verurtheilt unter Abrechnung von 14 Tagen für die erstlente Unterjuchungshaft.

KB (Steuerwesen.) Von der Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, und dem Königl. Consistorium dahier ist aus Anlaß eines Specialfalles entschieden worden, daß bei Berechnung der Gemeinde- und Kirchensteuer die erste Stufe der Classensteuer mit 8 Mark und nicht mit dem pro 1881/82 thatsächlich zur Erhebung gelangenden Satz von 2 Mark 88 Pf. in Anlaß zu bringen ist, wie auch in analoger Weise bezüglich der übrigen Steuerstufen verfahren werden muß, also nicht 5 Mark 76 Pf. statt 6 Mark u. i. w. zu Grunde gelegt werden dürfen.

— (Schulvisitationen.) Herr Regierungs- und Schulrath Dr. v. Friden dahier ist an die Bahn gereist, um daselbst mehrere Schulen der vorgeschriebenen Visitation zu unterziehen.

\* (Gurhaus. — Illumination.) Heute Mittwoch findet bei günstiger Witterung während des Abend-Concertes im Gurgarten bengalische Beleuchtung des Weibers, der Insel und der Fontaine statt. Der Eintritt ist frei gegen Vorzeigung von Abonnements-, Curtax- oder Tageskarten (a 50 Pf.). Eingang nur durch das Hauptportal. Auch die Cascaden vor dem Gurhause werden heute Abend erleuchtet sein.

\* (Arbeits-Vergütung.) Auf Grund der eingegangenen Submissions-Offerten wurden vom Gemeinderathe in seiner letzten geheimen Sitzung: 1) die Kunstschmiede-Arbeiten für die Thore der Gewerbeschule Herrn Heinz Altmann, 2) die Lieferung der Thurmuhre mit transparentem Zifferblatt für die Gewerbeschule Herrn Jacob Hödel zu Hildersheim, 3) die Lieferung zweier Pumpen für die Wassermeisterei Herrn W. Jacob hier, 4) die Lieferung der Kohlen für die städtischen Gebäude und Anstalten für 1881/82 Herrn Otto Wenzel hier übertragen.

\* (Immobilien-Versteigerungen.) Bei der gestern stattgehabten freiwilligen Versteigerung der den Christian Weber und Christian Birk Eheleuten von hier gehörigen Immobilien blieb Herr Maurermeister Christian Birk mit 43,000 Mark und bei der gestrigen zwangsweisen Versteigerung der dem Herrn Gärtner Carl Brömser dahier gehörigen Hofraithe Herr Kammermusiker Heinrich Haas mit 10,150 Mark Höchstbietender.

\* (Die Festreiter), welche zur Verherrlichung des Festzuges beitragen wollen, machten am Sonntag einen Uebungsritt über Schierstein. Leider hatte einer der Reiter auf der Rückreise über Dieblich in der Mainzerstraße daselbst das Malheur, vom Pferde zu stürzen, kam aber glücklicherweise mit heller Haut davon.

\* (Die Sonnenberger Kirchweih) verursachte am Sonntag Nachmittag eine wahre Völkerwanderung nach dem genannten Nachbarorte. Alle Wirthslocalitäten waren daher auch überfüllt und hier wie bei den Tanzbelustigungen herrschte das fröhlichste Treiben. Krambuden und Carroussels waren in großer Anzahl vorhanden, so daß man sich auf einen Jahrmarkt versteht glaubte. Auch am Montag verfehlte die Kirchweih ihre Anziehungskraft auf die Städter nicht.

— (Lehrer-Conferenz.) Die Schule in Frauenstein untersteht der Inspection Erbach und haben deshalb die Frauensteiner Herren Lehrer die Erbacher Lehrer-Conferenzen zu besuchen. Auf der am 30. d. M. nun in Erbach stattfindenden Konferenz wird Herr Lehrer Höller aus Frauenstein einen Vortrag über die Schwämme halten, und hofft derselbe, bis dahin in der Lage zu sein, die geeigneten Schwämme in Wirklichkeit vorzeigen und seinen Kollegen ein Schwammgericht vorsetzen zu können.

\* (Seltener Fund.) Vor einiger Zeit fand der Gärtner eines herrschaftlichen Hauses zu Sodenheim, als er ein rundes, starkes Scheit spaltete, auf beiden Seiten der Spaltfläche den schwarzen Abdruck eines Crucifixes mit kleineren Abdrücken zu beiden Seiten des Stammes desselben. Da die eine Seite concav, die andere aber convex ist, so läßt

sich annehmen, daß das ursprüngliche Bildniß noch unter der convergen Fläche verborgen ist. Wahrscheinlich war das Crucifix einst von gläubiger Hand in einem engen Winkel befestigt worden und ist durch das Verwachsen des Astes mit dem Stamme oder auch vielleicht zweier Aeste in das Innere des Stüdes gelangt. Das Scheit wird von der Familie aufbewahrt.

— (Jubiläum.) Heute feiert Herr Pfarrer und Schulinspector Schmidt zu Berod bei Wallmerod sein 25jähriges Priester-Jubiläum. Herr Schmidt, ein geborener Diebricher, war lange Jahre hier Kaplan, und bei seiner großen Beliebtheit konnte es nicht ausbleiben, daß ihm seitens sehr vieler Kirchengemeindeglieder von hier die herzlichsten Glück- und Segenswünsche öffentlich wie privatim übermittelt worden sind.

## Kunst und Wissenschaft.

— („Ella“), diese von uns schon mehrfach erwähnte anmuthige dramatische Phantastie von Henry John Smith, mit Chören und begleitender Musik von Musikdirector Paul Lorberg hier, ist von dem Director des Stadttheaters in Hamburg, Herrn Pollini, zur Aufführung angenommen worden und wird im Laufe des December dort in Scene gehen.

\* (Ferdinand Grieben), der Verfasser der „Analeffekte der Natur“, ist eine Verfasserin. Fräulein Grieben ist die Tochter eines höheren Justizbeamten in Angermünde.

\* (Preis-Concurrenz.) Infolge einer Preisausschreibung des Musikverlegers P. J. Longor in Köln sind bei dieser Firma 793 Männer-Chöre eingegangen. Unter diesen ist, wie die „Neue Musikzeitung“ berichtet, die Composition des „Gling glang gloria“ (aus Wolff's „Wildem Jäger“) des ersten Preises für würdig erachtet worden. Componist derselben ist der Musik-Schriftsteller und Chor-Director Hector Th. Krause. Als Preisrichter fungirten die Herren Abt, Möhring und Reiser.

\* (Preis-ausschreiben.) Der Freiburger „Verein „Leffing“ in Berlin schreibt einen Preis von 500 aus für die beste gemeinverständliche Darlegung der sittlichen Gesetze, welche von einheitlichen Grundfäsen geleitet, und ausschließlich auf unzweifelhafte Thatsachen der natürlichen Erkenntnis gestützt, eine Richtschnur des Handelns für die leitenden Verhältnisse des menschlichen Lebens zu geben geeignet wäre. — Concurrenz-fähig sind nur bisher un veröffentlichte Arbeiten in deutscher, englischer, französischer oder italienischer Sprache; wünschenswerth ist möglichst Kürze, etwa 3—4 Druckbogen. Die mit einem Motto zu bezeichnenden, anonymen Arbeiten sind unter Beifügung eines verschlossenen, mit dem gleichen Motto versehenen und den Namen des Einsenders enthaltenden Couverts bis spätestens 1. November 1882 an den Vorsitzenden des Vereins, Dr. Wilhelm Loewenthal, Berlin W., Silberstraße 7a, franco einzusenden. Das Preisrichteramt haben übernommen die Herren: Professor an der Universität Dr. Hermann Grimm, Abgeordneter Dr. Eduard Lasker und Professor an der Universität Dr. Wilhelm Scherer in Berlin; die Zuerkennung des Preises erfolgt am Geburtstage Lessing's, 22. Januar 1883. Die preisgekrönte Arbeit wird auf Kosten des Vereins in deutscher Sprache veröffentlicht und eine zu diesem Zwecke etwa nothwendige Uebersetzung in's Deutsche (falls eine nichtdeutsche Arbeit den Preis erhält) ebenfalls vom Vereine besorgt werden.

## Aus dem Reiche.

\* (Die Kaiserin) promenirte, wie der „Eib. Ztg.“ aus Coblenz mitgetheilt wird, am 18. d. M. trotz des veränderlichen und windigen Wetters im Schlossgarten.

## Vermischtes.

— (Reblaus.) In Alrweiler hat der Director des landwirthschaftlichen Vereins folgende Bitte erlassen: „Die Reblaus-Gefahr hat sich leider bei uns jetzt eingestellt, weshalb alle Weinbergsbesitzer hiermit auf's Dringende gebeten werden, ihre Weinberge zu untersuchen, namentlich die Reblöcke, deren Blätter sich krankhaft zeigen.“

— (Eine neue Ventilationsart), die ganz überraschende Resultate ergab, wurde zum ersten Male in dem Grathwell'schen Locale zu Berlin am Freitag probirt. Dieselbe, eine Erfindung des Dr. Siemens, vereinigt die Benutzung des Gases mit der Ventilation nebst einer ganz enormen Gaserparung. In dem Saale, wo sonst große Lusten mit vielen Flammen Licht gaben, brannten in den betreffenden Apparaten nur drei Flammen und erzeugten Tageshelle bis in die entferntesten Winkel. Trotzdem der Saal vom Publikum fast überfüllt war, blieb die Luft rein und zeigte sich kein Tabakqualm.

— (Amsterdam im Staate New-York) ist der Ort, in welchem der Preishungerer Dr. Tanner gestorben ist. Die Nachricht von seinem Tode wurde dementirt, weil aus Holland die Versicherung kam, Dr. Tanner habe nie dessen Boden betreten. Die Schwesterstadt jenseits des Oceans hat dagegen bestimmt die Ehre, der Sterbeort des Fälschers zu sein. Es gibt neun Orte zerstreut in allen Theilen des Erdkreises, welche den Namen „Amsterdam“ führen.

\* Schiffs-Nachrichten. Dampfer „Rhynland“ von Antwerpen und Dampfer „Amsterdam“ von Rotterdam am 21. August in New-York angekommen.

### Wiesen-Verpachtung.

**Mittwoch den 24. August Vormittags 10 Uhr** werden die mit dem Schlusse des laufenden Jahres leihfällig werdenben vier Wiesenparzellen in der „Tennelbach“ hiesiger Gemarkung, zusammen 3 Morg. 95 Rth. 19 Sch. enthaltend, anderweit auf 9 Jahre an Ort und Stelle verpachtet.

Wiesbaden, den 20. August 1881.

221 **Königliches Domänen-Rentamt.**

### Bekanntmachung.

**Mittwoch den 24. August Vormittags 11 Uhr** werden zwei Acker des Central-Studienfonds, belegen im Distrikt „Kirschbaum“ II. Gewann und zusammen 3 Morgen 1 Ruthe 10 Schuh enthaltend, anderweit auf 10 Jahre an Ort und Stelle öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 20. August 1881.

221 **Königliches Domänen-Rentamt.**

### Bekanntmachung.

Die zur Einrichtung eines **Pferdestalles** erforderlichen Arbeiten und Materialien-Lieferungen, veranschlagt zu 4862 Mk. 18 Pf., sollen im Zusammenhange an einen General-Unternehmer durch Submission verbunden werden.

Hierzu ist **Montag den 5. September d. J. Vormittags 10 Uhr** im Geschäftslokale der unterzeichneten Verwaltung — Rheinstraße 25 — Termin angesetzt, in welchem die rechtzeitig eingegangenen Offerten eröffnet werden.

Kostenanschlag, Zeichnung und Bedingungen sind in dem oben gedachten Bureau zur Einsicht ausgelegt.

Wiesbaden, den 23. August 1881.

50 **Königliche Garnison-Verwaltung.**

### Bekanntmachung.

Die Urliste für die Auswahl der Schöffen und Geschworenen für die Stadt Wiesbaden pro 1881/82 liegt **von Dienstag den 23. August ab** eine Woche lang zu Jedermanns Einsicht in dem Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 5, offen.

Wiesbaden, den 22. August 1881. Der Oberbürgermeister.

J. B.: Coulin.

### Bekanntmachung.

**Donnerstag den 25. August, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend, werden im Auktionslokale**

### 4 Schulgasse 4

circa 300 Meter Stoffe für Herrenkleider, sowie einzelne Hosen, Westen und Sackröcke durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß Alles à tout prix versteigert wird.

**Adam Bender,**

**Auctionator.**

268

**Zwei Rollwagen** mit und ohne Kasten mit Pferden sind für den Festzug zu vermieten. Näheres Grabenstraße 24. 3759

**Zwei Dageleisen** billig zu verkaufen Doppelmerstraße 20 im Hinterhaus. 3369

## Hôtel Dasch.

Von heute ab:

**Echtes Erlanger Exportbier,**

sowie

**Hanauer Exportbier**

und

**Pilsener Bier**

aus dem Bürgerlichen Bräuhaus.

3344

**Restauration Herborn,**

20 Adlerstraße 20.

Verzapfe von heute an ein gutes Glas Mainzer Actienbier stets frisch vom Faß.

Wiesbaden, den 17. August 1881.

3513

**„Deutscher Kaiser“ in Biebrich.**

Beige hiermit ergebnist an, daß ich die Wirthschaft „Zum Deutschen Kaiser“ in Biebrich übernommen habe; empfehle ein ausgez. Glas Mainzer Actienbier, reine Weine, sowie warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. — **Regelbahn — Garten-Wirthschaft.**

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

3136

**A. Bauer.**

## Die Wein-Niederlage

von reingehaltenen Weinen in Flaschen bei

**Aug. Schmitt, Metzgergasse 25,**

empfehl:

**Laubenheimer 65 Pfg., Bodenheimer 70 Pfg., Sahnheimer 80 Pfg., Riersteiner 90 Pfg., Radenheimer 1 Mk., Erbacher 1 Mk. 35 Pfg., Geisenheimer 1 Mk. 65 Pfg., Hochheimer 1 Mk. 85 Pfg.** Bei Abnahme von 25 Liter entsprechend billiger. 4454

**Magazin: Sellmündstraße 13a, Hinterhaus.**

**Feiner Java-Kaffee**, garantirt gutschmeckend, 90 Pfg. per Pfund, bei 10 Pfd. 85 Pfg., welchen ich als sehr preiswerth hiermit ganz besonders empfehle.

1746

**J. C. Bürgener.**

## Großer Möbel-Verkauf.

Wegen gänzlicher Abreise sind mir von mehreren Herrschaften **14 vollständige Zimmer-Einrichtungen** von den feinsten bis zu den geringsten Mansardmöbel übergeben worden, welche heute **Mittwoch den 24. August** und die folgenden Tage in meinem Auktionssaale

**15 Mauergasse 15**

zu und unter dem Taxationspreise aus freier Hand verkauft werden.

166

**Jacob Martini,**

**Auctionator.**

**Westerwälder Hafermehl.**

Alleinverkauf bei

**Günther Schmidt,**

Ellenbogengasse 2.

**Frühkartoffeln** 1. Qualität per Kumpf 40 Pfg. zu haben Marktstraße 15. 3677

## Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Personeu, die sich anbieten:

Eine Herrschaftsköchin sucht zum 1. oder 15. September eine Stelle. Näheres Neugasse 20. 3774

### Eine Verwalterstelle

irgend einer Art wird von einem cautionsfähigen, pens. Beamten gesucht. Derselbe kann auch Klavier-Unterricht erteilen. Außer freier Wohnung wird nichts beansprucht. Näheres unter No. 11172 bei D. Frenz in Mainz. 176

### Personeu, die gesucht werden:

Zum 15. September wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches das Kochen und alle häuslichen Arbeiten gut versteht, gesucht. Näheres Rheinstraße 2, zwei Stiegen. 3791

**Eine feinere Kinderfrau, im Alter von 24 bis 36 Jahren, die gute Zeugnisse besitzt, findet dauernde Stellung.** Näheres Expedition. 3600

**Eine perfekte Hotel-Köchin wird auf Jahresstelle sofort gesucht im „Europäischen Hof“ in Diebrich.** 3554

### Feineres Zimmermädchen,

das perfekt serviren, nähen, waschen und bügeln, sowie seine Zuverlässigkeit und Solidität durch Zeugnisse belegen kann, wird für dauernde Stelle auf Mitte September nach Düsseldorf gesucht. N. in der Villa Hermine, Parkstraße 11, Wiesbaden. 3816

Zu einem 8jährigen Mädchen wird ein anständiges Mädchen gesucht; dasselbe muß in Handarbeiten tüchtig sein und sich etwas Hausarbeit unterziehen. Näheres Expedition. 3806

Gesucht zum 5. September ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches schon bei Kindern war, als Hausmädchen. Näheres Albrechtstraße 25, I. 3710

Ein tüchtiger **Commis** wird gesucht. Näh. Exped. 3697

Ein tüchtiger **Schweizer** wird gesucht. Näh. Exped. 3707

Ein **Schweizer** wird gesucht Adelhaidstraße 71. 3802

Küferbursche gesucht Kirchgasse 29. 3654

## Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Angebote:

**Adelhaidstraße 44** ist der **3. Stock**, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. — Einzu sehen von 10—12 Uhr Vormittags. 1000

**Bleichstraße 35, 1. St. h.,** ein möbl. Zimmer zu 14 M. per Monat zu verm. Anzu sehen zw. 8 und 3 Uhr. 3434

**Friedrichstraße 15** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör an eine kinderlose Familie auf 1. October zu vermieten. 3785

**Mainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension.** 3069

**Neugasse 7, 2. Etage,** ein möbliertes Zimmer zu verm. 3103

**Rheinstraße 19** möbl. Wohnung mit Küche und Zimmer mit Pension zu verm. 15183

**Walramstraße 37** bei Frau Hinrichs ist ein möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Benutzung des Pianinos, z. v. 3594

**Villa** ganz oder getheilt sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Neugasse 15 im Laden. 5310

Zwei gut möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) werden abgegeben Bahnhofstraße 5, Bel-Etage. 3744

**Möblierte Wohnung,** Bel-Etage, sowie mehrere Part. zu vermieten Adelhaidstraße 16, Parterre. 2750

**Möbl. Zimmer** zu vermieten Kirchgasse 8, Vorderhaus. 3574

Ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten Platterstraße 1d. 3841

**In Eltville a. Rh.** Zimmern, Balkon, allem Zubehör und Aussicht auf den Rhein für 800 M. pro Jahr zu vermieten; dieselbe möbliert 1600 M. Auf Wunsch auch billig Pferdebestall und Remise. Auch ist daselbst eine Parterre-Wohnung von sechs Zimmern zu 450 M. pro Jahr zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 3639

## Villa Germania, Privat-Hôtel I. Ranges, Sonnenbergerstrasse 31.

Grosser Garten. — Schönste Lage am Curpark.

Zimmer mit und ohne Pension.

Besitzer: **Chr. Kohl.** 1407

**Pension in Mosbach** Wiesbadener Chaussee 7. 638

## Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 22. August.

Geboren: Am 19. Aug., dem Tagelöhner Heinrich Kistner e. L., N. Catharine Friederike. — Am 14. Aug., e. unehel. S., N. Paul. — Am 21. Aug., dem Feldwebel Louis Häner e. S. — Am 22. Aug., dem Schuhmacher Gustav Häner e. S. — Am 15. Aug., dem Landwirth Philipp Christmann e. S.

Aufgehoben: Der Bierbrauer Carl Friedrich Oscar Richter von Münster in Westphalen, wohnh. zu Worms, früher zu Leipzig wohnh., und Wilhelmine Catharine Weideler von Kleinholbach, N. Wallmerod, wohnh. dahier.

Verheirathet: Am 20. Aug., der Schuhmacher Friedrich Philipp Jacob Carl Werner von Bad-Ems, wohnh. dahier, und Marie Margarethe Giez von Diebrich-Mosbach, bisher dahier wohnh. — Am 20. Aug., der Kaufmann Peter Christian Moritz Wibelauer von hier, fortan zu Karba in Rußland wohnh., und Marie Josepha Bastian von Mainz, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 20. Aug., Marie, geb. Fels, Ehefrau des Königl. Regierungsraths Ernst von Joller, alt 63 J. 6 M. 1 Z. — Am 20. Aug., Carl, S. des Lünhergeheulsen Carl Mehr, alt 1 J. 21 Z. — Am 20. Aug., der Bildhauer Alexander Hoffmann, alt 54 J. 3 M. 12 Z. — Am 21. Aug., Marie Caroline Augustine Philippine, L. des Wirths Adolph Gudes, alt 1 J. 11 M. 6 Z. — Am 21. Aug., Johanna Clara, L. des Gepäcksführers Philipp Diefer, alt 3 J. 4 M. 12 Z. — Am 21. Aug., Johann, S. des Antichers Jacob Wirth, alt 1 J. 8 M. 15 Z. — Am 21. Aug., Catharine, geb. Decker, Wittve des Scharners Conrad Gaus, alt 57 J. 9 M. 12 Z. — Am 22. Aug., Louise Johanna Marie Margarethe, geb. Tob, Ehefrau des Gärtners Joseph Ebenig, alt 43 J. 2 M. 22 Z. — Am 22. Aug., der Rentner Freiherr Roderich von Wengershausen, alt 53 J. 8 M. 8 Z.

**Königliches Standesamt.**

## Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 23. August 1881.)

| Adler:                               |             | Bären:                             |                                  |
|--------------------------------------|-------------|------------------------------------|----------------------------------|
| v. Schwarz, Fabrikb.,                | Nürnberg.   | Denzel, Kfm.,                      | München.                         |
| Schöpffer, Kfm.,                     | Berlin.     | Wiegand, Obrist m. Fam.,           | Haag.                            |
| Cuhn, Kfm.,                          | Breslau.    | Frank, Kfm.,                       | Fürth.                           |
| Wall, Kfm.,                          | Altona.     | Gmeling, Kfm.,                     | Stuttgart.                       |
| Pellenz, Kfm.,                       | Berlin.     | Schweiger, Prof. Dr. med. m. Fr.,  | Berlin.                          |
| Printz, Kfm.,                        | Aachen.     | Büsing, Kfm. m. Fam.,              | Hamburg.                         |
| Uthemann, Fr. m. T.,                 | Willstock.  | Excell. Graf zu Eulenburg, Staats- | minister, Ober-Präsident m. Bd., |
| Funcke, Apoth.,                      | Witten.     |                                    | Kassel.                          |
| Fürth, Reg.-u. Med.-Rath Dr.,        | Arnsberg.   |                                    |                                  |
| Fürth, Halle.                        |             |                                    |                                  |
| Herzberg, Obristlieut. z. D. m. Fm., | Berlin.     |                                    |                                  |
| Koopman, Kfm.,                       | Hamburg.    |                                    |                                  |
| Isaacksohn, Kfm.,                    | Berlin.     |                                    |                                  |
| Hilger, Kfm.,                        | Lennepe.    |                                    |                                  |
| Schorr, Kfm.,                        | Ems.        |                                    |                                  |
| Scharowsky,                          | Dresden.    |                                    |                                  |
| Blum, Dr. med.,                      | Königsberg. |                                    |                                  |
| Siepermann, Rent. m. Fam.,           | Köln.       |                                    |                                  |
| Holthaus, Fr. m. Fm.,                | Ronsdorf.   |                                    |                                  |
| Dispeker, Kfm.,                      | Paris.      |                                    |                                  |
| v. Römer, Hauptmann a. D.,           | Fraureuth.  |                                    |                                  |
| Richter, Bankdirector,               | Leipzig.    |                                    |                                  |

**Schwarzer Hock:**

Dettmer, m. Fr., Osnabrück.  
Stroh, Bauunternehmer, Hanau.

**Einhorn:**

Küllmer, Kfm., Mannheim.  
Pechler, Fabrikb., Crimmitschau.  
Vetterlein, Stadtr., Crimmitschau.  
Pensmar, Stud., Rotterdam.  
Marstel, Stud., Rotterdam.  
Wilken, Stud., Bremen.  
Bischofswerder, Kfm., Berlin.  
Brunk, Oberstabsarzt Dr., Wien.  
Krämer, Reallehrer, Bonn.  
Wende, Dr. m. Fr., Bonn.  
Altenburg, Fr., Wethau.  
Klöckner, Fr., Naumburg.  
Hütting, Fabrikbes., Bückeburg.  
Kirchhoff, Kfm., Witten.  
Peters, Architect, Bochum.  
Peters, Kfm., Bochum.  
Leber, Budapest.  
Tousin, Kfm. m. Fr., Düsseldorf.  
Diehl, Kfm., Amsterdam.  
Stiele, Kfm., Reutlingen.  
Bernhard, Kfm., Barmen.  
Bingel, Gutsb. m. Fr., Singhofen.  
Stötzl, Coburg.  
Fuchs, Coburg.  
Vaupel, Kfm., Magdeburg.

**Eisenbahn-Hotel:**

de Bruin, Schriftstell. m. Fr., Haag.  
Przeradebi, Warschau.  
Jurkiewicz, Warschau.  
Masaracy, Petersburg.  
Wiesel, Baumeister, Frankfurt.  
Hoffmann, Kfm., Leipzig.  
Schröder, Pfarrer m. Fr., Sachsen.  
Neumann, Dr. med. m. Fr., Buegh.  
Scholtz, Berlin.  
Graevenhan, Buchhändl., Eisleben.  
Thiele, Kfm. m. 2 T., Mühlhausen.  
Holker, Lehrer m. Fr., Heidelberg.  
Koldermann, Kfm., Hildesheim.  
Fischer, Kfm., Weilburg.  
Schiller, Frankfurt.  
Wichera, L.-Schwalbach.

**Engel:**

Tietz, Kfm. m. Fr., Berlin.  
Schmitt, m. Fr., Würzburg.  
Reibstein, Fr., Göttingen.  
Wallmann, Fr. Dr., Göttingen.  
Otrei, Kfm. m. Fam., Wien.

**Englischer Hof:**

Herrmann, m. Schwester, Köln.  
Höpken, Fr., Bremen.  
v. Milkau, Baron, Gutsb., Tharandt.

**Europäischer Hof:**

Henrici, m. Fam., Osnabrück.  
**Grand Hotel (Schützenhof-Bldg.):**  
Jänsch, Kfm., Magdeburg.  
Berger, Kfm., Berlin.  
Völler, Kfm., Barmen.  
Fisher, Kfm., Wien.  
Olvenberg, Sudloge.  
Vander-Grössen, Utrecht.  
Kramer, Kfm., Zürich.  
Dent, Fr., Stamford.  
King, Fr., Besley-Heath.  
Hatzfeld, Amtsricht., Biedenkopf.  
Fisher, Fr., Köln.  
Santus, Assessor, Neuwied.

**Vier Jahreszeiten:**

v. Ciotrowski, Gutsbes., Polen.  
Krüger, m. Fr., Berlin.  
Eigemann, m. Fr. u. Schw., Leiden.  
Schede, Dr. m. Fr., Hamburg.  
Rau, 2 Hrn., Stuttgart.  
Henry, Lyon.  
Cohen, Fr. m. Fam., Amsterdam.  
Volkart, Fr., Berlin.  
Barnemann, Fr., Berlin.  
v. Diakoff, Fr. m. Gesellschaft, Petersburg.  
Levasseur, m. Fam. u. Bd., Paris.  
Jung, m. Fr., Elberfeld.  
Goldzieher, Hamburg.

**Grüner Wald:**

Wegener, Stud., Delft.  
Schneider, Rent. m. Fr., Würzburg.  
Schievenbusch, Kfm. m. Fr., Köln.  
Preussner, Kfm., Barmen.  
Volk, Rent. m. Fr., Amerika.  
v. Seckendorff, Fr., Braunschweig.  
Kock, 2 Fr., Braunschweig.  
Lehrmann, 2 Fr., Braunschweig.  
Reich, Berlin.  
Huerath, Gymn.-L. Dr., Neuwied.  
Dehnen, Kfm., Leipzig.  
Metzing, m. Fr., Berlin.  
Heuck, Stud., Heidelberg.  
Greffrath, Heidelberg.  
Navat, 2 Kfte., Düsseldorf.  
Bondies, Coburg.  
Holzer, Kfm., Ehrenbreitstein.

**Hotel „Zum Hahn“:**

Hiemer, Pfarrer, Langna.  
Grupp, Pfarrer, Gottmannshofen.  
Leppa, Blies-Dahlheim.  
Espenschied, Lehrer, Rosenbach.  
Mengkloff, Gymn.-L. Dr., Minden.  
Moser, Fr. Rent., Schlangenbad.

**Goldene Kette:**

Rothärmel, Fr., Schwanheim.  
Corcilus, Fr., N.-Gladbach.

**Goldenes Kreuz:**

Kemper, Fr. m. 2 T., Elberfeld.  
Schuhmacher, Grünstadt.  
Dieffenbach, Fr. Rentm., Maastricht.  
Carben, Fr. Rent., Maastricht.  
Mohr, Fr. Obrist, Maastricht.  
König, Fr. m. Tcht., Wolfstein.

**Goldene Krone:**

Alischer, Kfm. m. Fr., Göttingen.  
Meyer, Marburg.  
Sainberlin, Fritzlär.  
Jeiteles, Kfm. m. Fam., Prag.  
Hamburger, Kfm., Frankfurt.

**Weisse Lilien:**

Schraps, Chemnitz.  
Ludwig, Chemnitz.

**Nassauer Hof:**

Baldwin, Gen. m. Fr., Amerika.  
Rodgers, Fr. m. Fam., Amerika.  
Army, Gen. m. S. u. Bed., Spanien.  
Fröhner, Dr., Paris.  
v. Soeterwoude, Frhr. m. Tocht., Holland.  
Benewitz, Com.-Rth., Magdeburg.  
Jung, m. Fam., Eydtkuhnen.  
Kracht, m. Fr., Hamburg.  
Vogdt, m. Fr., Elberfeld.  
Newbauer, m. Tocht., New-York.  
Beckmann, Königswinter.  
Schütte, m. Fr., Bremen.

**Hotel du Nord:**

v. Ungern-Sternberg, Fr. Baron, Livland.  
v. Ungern-Sternberg, Bar., Livland.  
Veder, Amsterdam.  
Valette, Oisterwyk.  
van der Höven, Rotterdam.  
van Bastelär, Adv., Charleroi.  
Wautelet, Stud., Charleroi.  
Bassing, Adv., Charleroi.  
Gminda, Fbkb. m. Fr., Reutlingen.  
Stephanie, Kfm. m. Fr., Hamburg.  
Leeuchellin, m. Fr., England.  
Egloffstein, Graf, Sillingen.

**Alter Nonnenhof:**

Arthur, London.  
Welle, London.  
Ihl, Kfm., Essling.  
Ihl, 3 Fr., Coblenz.  
Steffens, m. Fr., Charlottenburg.  
Steffens, Pred. m. Fr., Brandenburg.  
Höppner, Kfm., Siegen.  
Fischel, m. Frau, Bruchsal.  
Brohme, m. Schw., Wolnerstedt.  
Hömecke, Canzl.-Insp., Magdeburg.  
König, m. Fr., Magdeburg.  
Hoffmann, Dr., Putzen.

**Villa Nassau:**

Jucleye-Pecceby, m. Fr., New-York.  
Stockhausen, Fr. Gräfin m. Bed., Schloss Stockhausen.  
v. Bischoffshausen, Fr. Freifrau m. Bed., Schloss Stockhausen.

**Dr. Pagenstecher's****Augen-Klinik:**

Susmann m. T., Mannheim.  
Dittmaß, Fr., Guntersblum.

**Pariser Hof:**

Huck, Fr. Assess. m. T., Marburg.  
Hubenscheiden, Kfm., Hamburg.  
Schaarschmidt, Dresden.

**Rhein-Hotel:**

Schultz-Ballard, Rent., Capetown.  
Phitzinger, Resident m. Fr., Java.  
Guckenheim, Rent., München.  
Feist, Kfm., Köln.  
Jackson, Fr., England.  
Carroll, Fr., England.  
Brown, 2 Fr., England.  
Wand, 2 Fr., England.  
Jones, Fr., England.  
Taylor, Fr., England.  
Wallau, Fr., England.  
Keller, Fr., England.  
Wilbert, Adv., Dr., Holland.  
Leipziger, Kfm., Breslau.  
Warnock, Rent., England.  
Kurfürst, Rent. m. Fr., Dresden.  
Marburger, Rent. m. Fr., Remscheid.  
Milner, m. Fam., Flint-Mich.  
v. Borsdorff, Fr. Freifr. m. Gesellsch., Petersburg.

Nohl, Eisenb.-Dir. m. Fr., Köln.  
Taylor, Rent. m. Fr., England.  
Snyder, m. Fr., England.  
Conning, m. Fr., England.  
Faulst, m. Fr., England.  
Farrah, Fr., England.  
Hobson, Fr. m. T., England.  
Tasker, Fr., England.  
Richardson, Fr., England.  
Ashby, Rent., England.  
Robinson, Rent., England.  
Watson, Fr., England.  
Powell, Fr., England.  
Cheltenham, Fr., England.  
Moore, Rent., England.  
Knight, Rent., England.  
Firth, Rent., England.  
Watson, Rent., England.  
Watson, Fr., England.  
Thornton, Fr., England.  
Slater, Fr., England.  
Folly, Fr., England.  
Bromley, Fr., England.  
Hutton, Fr., England.  
Huston, Fr., England.  
Rules, Fabrikbes., Finnland.

**Rose:**

Owen, England.  
Juillian, m. Fr., New-York.  
Aylwin, England.  
Wulffleff, m. Fr., Melchin.  
van den Steen, 2 Grafen, Belgien.  
Crétau, 2 Hrn., Trinidad.  
Waraker, Cambridge.  
Wareker, Fr., Cambridge.  
Nelson, m. Tochter, London.  
Parker, Schottland.  
Parker, Fr., Schottland.  
Zappa, 2 Hrn., Bukarest.  
Zagraphe, Dr. med., Athen.  
Constantinides, Dr., Athen.

**Weisses Ross:**

Rendenbach, Fabrikbes., Trier.  
Kolb, Kirchheimbolanden.  
Schenk, Ruhla.  
Prash, Hofschau, Karlsruhe.  
Oxé, Gymn.-Ober-Lehr. m. Fam., Kreuznach.

**Weisser Schwan:**

Glaubit, m. Fr., Berlin.

**Sonnenberg:**

Mangold, Fr., Winternheim.  
Bieser, Geinsheim.  
Klein, Pleitersheim.

**Spiegel:**

Herrmann, Berlin.  
Gerbracht, Solingen.

**Tausen-Hotel:**

Cain-Lissie, Fr. Rent., Amerika.  
Parker, Fr. Rent. m. S., Amerika.  
Stephan, Kfm., Zwickau.  
Günster, Kfm., Zwickau.  
Metter, m. Fr., Stralsund.  
Correll, m. Fam., Homolton.  
Petersen, Dr. m. Fr., Elberfeld.  
Bloem, Rechtsanw., Elberfeld.  
Mercksen, Kfm., Vlissingen.  
Dankmeyer, 2 Kfte., Holland.  
v. d. Linde, Arch., Holland.  
Schultz, Rent., Berlin.  
Wache, Amtsg.-R., Gleiritz.  
v. Lossau, Fr. Rent., Neiss.  
Kalbfleisch, Vlissingen.  
Gernler, Kfm., Mordelburg.  
Riemens, Apoth., Vlissingen.  
v. Bieberstein, Kfm., Börmund.  
Geradts, Kfm., Börmund.  
Machtigan, Kfm., Osterfeld.  
Bühl, Kfm., Coblenz.  
Bühl, Kfm. m. Fr., Coblenz.  
Bernid, Kfm. m. Fr., Brüssel.  
Ritter, Kfm. m. Fr., Dresden.  
Eullenfels, Stud., Utrecht.  
Rüttgers, Kfm., Gerresheim.  
Nolle, Kfm. m. Schw., Stuttgart.  
Münzer, Fr., Köln.  
Fischer, Kfm., Köln.  
Eyben, Frankfurt.  
Heimann, Kfm., Diez.

**Hotel Trinthammer:**

Hahn, Kassel.  
Isleib, Berlin.  
Droven, Kfm., Coblenz.

**Hotel Victoria:**

Burnham, Fr. Rent., Amerika.  
Walker, Fr. Rent., Amerika.  
Burnham, Fr. Rent., Amerika.  
Everett, Fr. Rent., Amerika.  
Putnam, Fr. Rent., Amerika.  
Arnold, Fr. Rent., Amerika.  
Clark, Fr. Rent., Amerika.  
Harris, Fr. Rent., Amerika.  
Mac Daniels, 2 Fr. Rt., Amerika.  
Prentice, Fr. Rent., Amerika.  
Schwitzgübel, Rent., London.  
Hunt, Rev. m. Fam., Cleveland.  
Cowen, Gener. m. Fr., Delaware.  
Donelson, Rev. m. Fam., Lima.  
Roger, Fr. Rent. m. T., St. Edward.  
Beh, Fr. Rent., St. Edward.  
Loomis, Rev. m. Fr., Glen-Falls.  
Martin, Rev., Tidioute.  
Van-Anda, Rev., Minneapolis.  
Stanard, Rent., Minneapolis.  
Garettson, Fr. Rent., Muscatine.  
Pratt, Rent., New-York.  
Streiby, Rev. m. Tcht., New-York.  
Mella, Rent., London.  
Oertze, Hotelbes., Leipzig.  
Andrae, Burgbrohl.  
Peltzer, Rent. m. Fr., Hamburg.  
Johnson, Rt. m. Fam., Philadelphia.  
Seenwen, Rt. m. Fr., Rotterdam.  
Reyner, Fr. Rent., Rotterdam.  
Stettauer, Rent., Frankfurt.  
Winleston, Fr. Rent. m. Schw., London.

Mason, Rent. m. Fam., Irland.  
van Linden van den Henvell, Brgm. m. Fr., Vlaardingen.  
van Kraayenood, Rt. m. Fam., Haag.  
Field, m. Fr., Washington.  
Coy, Rent., New-York.  
Coy, Capt. m. Fr., New-York.  
Moor, Dr. m. Fam., London.  
Batling, Dr. m. Fr., London.

**Motel Vogel:**

Blank, Fabrikbes., Heidelberg.  
 Bauss, m. Fam., Ludwigshafen.  
 Vyghen, Kfm., Düren.  
 Reinhardt, Kfm., N.-Lahnstein.  
 Hainmarlow, Schweden.  
 Lemmerz, Bonn.  
 Alendorf, Kfm., Bonn.  
 Lenner, Kfm., Bonn.  
 Wallenfang, Kfm., Bonn.  
 Schneider, Fr., Berlin.  
 Gruben, Fr., Angermünde.  
 Cronmeyer, Kfm., Bielefeld.  
 Brandenburg, Kfm., O.-Winter.

**Motel Weiss:**

Katz, Rent., Bonn.  
 Stierstätter, Fr., Limburg.  
 Andros, Fr. m. 3 Töcht., Burg.  
 Wiensch, Rostock.  
 Fellmer, Oestrich.

Frey, Theater-Dir. m. Fr., Hanau.  
 v. d. Haak, Rent. m. Fr., Haarlem.  
 Misset, Rent. m. Fr., Haarlem.  
 Kerps, Fr., Brüssel.  
 de Cuyper, Fr., Brüssel.  
 Steinbeck, Landsberg.  
 C. Weber, Kfm. m. Fr., Görlitz.  
 R. Weber, Kfm. m. Fr., Görlitz.  
 Menor, Bauinsp. m. F., Ballenstedt.  
 Schneider, Kfm., Altenburg.

**In Privathäusern:**

Grosse Burgstrasse 2: Methoen,  
 2 Hrn., London.  
 Villa Heubel: Diederich, Rent.,  
 England.  
 Parkstrasse 6: Courvoisier, m.  
 Tochter, Hamburg.  
 Wilhelmstrasse 22: Berna, Kfm.,  
 Burgsteinfurt.

**Meteorologische Beobachtungen  
der Station Biesbaden.**

| 1881. 22. August.                      | 6 Uhr<br>Morgens. | 2 Uhr<br>Nachm. | 10 Uhr<br>Abends. | Tägliches<br>Mittel. |
|----------------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------|----------------------|
| Barometer <sup>*)</sup> (Bar. Sinien). | 833,56            | 833,42          | 833,29            | 833,42               |
| Thermometer (Reaumur).                 | 11,2              | 16,8            | 10,6              | 12,87                |
| Dampfspannung (Bar. Sin.)              | 4,65              | 4,04            | 4,15              | 4,28                 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.)          | 88,9              | 49,5            | 83,4              | 73,93                |
| Windrichtung u. Windstärke             | W.                | W.S.W.          | W.S.W.            | —                    |
|                                        | schwach.          | mäßig.          | schwach.          | —                    |
| Allgemeine Himmelsansicht              | bewölkt.          | thw. heiter.    | bedeckt.          | —                    |
| Niederschlag pro □ in Par. Lb.         | —                 | —               | —                 | —                    |

<sup>\*)</sup> Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

**Marktberichte.**

Frankfurt, 22. August. (Viehmarkt.) Der heutige Viehmarkt war gut befahren. Angekauft waren circa 360 Ochsen, 300 Kühe, 280 Kälber und 200 Hammel. Die Preise stellten sich per 100 Pfund Fleischgewicht: Ochsen 1. Qual. 63—66 M., 2. Qual. 60—62 M., Kühe 1. Qual. 54—56 M., 2. Qual. 40—50 M., Kälber 1. Qual. 55—57 M., 2. Qual. 40—50 M., Hammel 1. Qual. 58—60 M., 2. Qual. 40—50 M.

**Frankfurter Course vom 22. August 1881.**

| Geld.                               | Wesfel.                       |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| Holl. Silbergeld — Am. — Pf.        | Amsterd. 168,80 bz.           |
| Dufaten . . . 9 . . . 55—59         | London 20,505 b. G.           |
| 20 Frs.-Stücke . 16 . . . 22 G. 26. | Paris 81,10—81,15—81,10 bz.   |
| Sovereigns . . . 20 . . . 38—43     | Wien 174,35 bz.               |
| Imperialen . . . 16 . . . 74 G. 78. | Frankfurter Bank-Disconto 4%. |
| Dollars in Gold 4 . . . 21—23       | Reichsbank-Disconto 4%.       |

**Am rothen Stein.**

(16. Forts.) Novelle von Gerhard Walter.

Und wieder lehnte sie an ihn, und wieder hielt er ihre Hände und hörte ihren Worten zu; und er begriff es nicht, daß es sich um ihn, seine Liebe, sein Lebensglück handelte. Es schien ihm, als erzähle sie von Einer, die er einmal gekannt und vor Zeiten bis zur Tollheit geliebt — und als wäre er gar nicht der, dem das Alles gelte. Kühl, ruhig, ernsthaft ließ er sich Alles sagen — lauschte er ihren Worten, stillte er ihr Weinen, als wäre er der Bruder, der die Schwester tröstet, bettete er ihr Haupt an seiner Schulter, hier galt es vor Allem einen lieben Patienten zur Ruhe bringen, mit sicherer Hand eine frische, brennende, blutende Wunde stillen — aber —

Buweisen freilich durchfuhr ihn mit unheimlichem Frösteln der Gedanke, als werde er nächstens noch einen anderen Patienten bekommen, und als werde er selbst der sein: einen Patienten mit gebrochenem Herzen, dem im Schmerz die Adern gesprungen, einen gänzlich hoffnungslosen Kranken — aber daran zu denken war jetzt keine Zeit, nachher!

Sie hatte geendet. Bitternd und schluchzend lehnte sie an ihn. „So laß uns denn in Frieden scheiden,“ sagte er.

Sie fuhr auf und sah ihn groß an durch ihre Thränen. „Woh! — hast Du mich wirklich lieb gehabt?“ fragte sie heftig. Da schloß sie sich umschlungen, umfing — wie Feuer brann-

ten seine Lippen — sie weinte nicht mehr; als sie athmend sich aus seinen Armen wand, lachte ihr Mund, aber es war ein unsäglich trauriges Lächeln.

„Woh!“ flüsterte sie und lehnte sich an die Felswand, und der Mond schien ihr hell ins Gesicht; „ich weiß noch einen Rath. Ich weiß ja, Du wirst hier nicht bleiben — nimm mich mit Dir. Jetzt gleich. Laß uns zusammen hinaus in die Welt. Wo Du bist, ist gut sein; ich bin bereit!“

Er drückte die Stirn an den kalten Stein.

„Nora — das klingt süß; das klingt so, daß ich nicht weiß, wie's zugeht, daß wir nicht schon auf dem Wege sind. Aber nein, ich weiß doch, wie es zugeht. Da ist ein anderer kalter, häßlicher Ton, der schreiend Deine Stimme übertönt, weißt Du, das alte, traurige Lied: »Sie haben gehabt weder Glück noch Stern — sie sind gestorben, verdorben!« Das waren ja auch ein Knabe und ein Mädchen, die hatten einander lieb und flohen heimlich von Hause fort. So, Nora, lege noch einmal Deine Wange an mein Gesicht — sieh, auf dem Wege, den wir da Beide gehen, da steht Unehre zur Rechten und Armuth zur Linken und am Ende Jammer. Uns traut kein Priester, uns öffnet sich keine Thüre, hinter der gute, glückliche Menschen wohnen; aus dem stolzen Edelräulein mit den leuchtenden Augen wird ein armselig, vergrämtes Weib. Der blühende Leib verfällt, und die Seele verodet, dann heißt's — es ist Alles dahin — und jetzt retten wir Alles, bis auf das bißchen Erdenglück.“

„Ich wünschte ja noch einen anderen Weg; wenigstens zunächst für mich. Ich könnte ja nur morgen auf's Schloß gehen und mich mit dem Baron übers Taschentuch schießen; glaube mir, Nora, mir liegt nichts mehr am Leben! — Aber er hat einen mächtigen Bundesgenossen, ein gegebenes Wort, und durch das schießt keine Kugel ein Loch; und es heißt ja auch: Du sollst nicht begehren Deines nächsten Weib — und eine Braut ist ja gerade so gut! Hätt' ich's gewußt, ich hätt' Dein nicht begehrt.“

Sein Athem ging schwer und keuchend.

Sie weinte still vor sich hin. Plötzlich ließ sie sich vor ihm niedergleiten ins tiefe weiche Moos und faßte seine beiden Hände.

„Woh!“ sprach sie — „ich habe Dich sehr geliebt; aber so wie jetzt, noch nie. Soll's denn geschieden sein, vergessen können und wollen wir nicht. Ich werde sein Weib, der zu mir gesagt hat, Du sollst für mich sein fortan, als lägst Du fern am Jambesi begraben. So sei's — aber theuren Todten setzt man einen Grabstein, nicht wahr — das darf ich? Aber höre nun meine letzte Bitte — Deine Hände zucken, aber es muß ja sein, Du hast es selbst gesagt, und darauf traue ich blindlings — tritt nie in meinen Weg, und wenn Du auf ihn geworfen wirst, und wär's, daß Du allein mir vom Tode helfen könntest — eile von dannen, und sieh Dich nicht um. Ich weiß nicht, ob ich immer so stark sein möchte, wie mich jetzt der Schmerz gemacht. Verspricht Du's mir? Das soll meine Sühne sein für meine Liebe zu Dir!“

„Hier meine Hand!“ Sie war kalt.

„Und nun gib mir den letzten Kuß!“ fuhr sie fort und stand auf, „meine Zeit ist um, und vergib mir, daß ich Dich lieben mußte.“ Sie saßen sich fest in die Augen, und fest lagen ihre Hände ineinander. Er zog sie an seine Lippen, innig glühend, wieder und immer wieder.

„Leb wohl in Ewigkeit!“

„Behüt Dich Gott in Frieden!“ klang es zurück.

Sie schritt rückwärts von ihm weg, langsam, ohne den Blick zu wenden, dann die Hand vor die Augen legend, wandte sie sich, ins Tannengrün tretend, dessen Zweige rauschend hinter ihr sich schlossen.

Er stand starr und blickte vorgebeugt ihr nach. Er wollte sie zurückrufen, aber die Stimme versagte ihm. Als sie seinem Auge entschwunden, schlug er die Hände vor's Angesicht, er schwankte wie ein halb entwurzelter Baum im Sturm. Dann ging er wandelnd bis zur Quelle und fiel zu Boden, mit schwerem Fall, als hätte die letzte Wurzel losgelassen. Seine Schläfe sank nieder auf das feuchte, kalte Gestein des Uferandes.

„Mein Gott, mein Gott,“ stöhnte er aus tiefer, todtwunder Seele, „es ist Nacht geworden!“ —

(Fortsetzung folgt.)